Vorschau

Des erwartet euch in Ausgabe 08/90:

- KE-Soft stellt sich vor!

Tests: LDS-"C:"-Simuletor, Heed over heals, Spaca Rider Hewkquest uva..

- Softwere: Flug 747, Cestlemenia, ein kleines Adventure und endere ...
 - Tips: Abenteuer in Schottlend, Tecno Ninja ...
- Wia üblich: News. Infos, Hitperarde, Kontaktedressen, PD-Service, Serien, Klainanzaigen . .

ZONG 08/90 ist ab 02.08.1990 erhaltlich!

Anzaige

Anzaiga

BUNDERANGEDOT

1 THE PRINT SHOP, des legendère Druckerprogramm, entwerfen Sie ihre eigenen Schlider, Geburtstagskerten, Schriftzüge usw. Originale incl. deutscher Anleitung, Ausdruckbeispielen, farbigem Druckerpapier und Refarenzkarten!

64Kb, Diskette, Nur DM 29.80!

 WIZARDS CROWN, ein ultimatives Rollenspiel von SSI-Software. Erforschen Sia fremde Welten, kämpfen sie gegen unheimliche Wesen! 64Kb, Diskette, Nur 19,80!

Superbonus: War beide Progremme keuft, erhält einen Rebett von insgesemt DM 5,--!

Erhältlich bei: KE-Soft, Frenkenstr. 24, 6457 Maintel 4

ZONG

XL/XE ATARIMAGAZIN

2. Jahrgang

DM 8,-

Exclusiv!

- Die K.E.-Soft Story

Quizspiele!

Wissen lat Machti

- Der große Vergleichstest

Turbobasic XL

- Neue Serie!

Software:

- Etikettendruck
- Jumpin Spider
- Stone-Mine IIund viele andere



Mit Diskette im Heft

ATARI XL/XE

Keine neue Software mehr? \$\frac{1}{2}\$ Bitte sehr:

ANTQUEST 1000 Fragen & Ameisen für 4 Spieler! 15.90 Die AUSSERIRDISCHEN Deutsches TOP-Adventure. 19.80

mit hervorragendem Parser und Bildern! CULTIVATION / 2 mai super Grübelspaß: Zuerst müssen 19,80

CHROMATICS Formen, danach müssen Farben passen. DRAG Ein Frosch jagt Diamanten! Mit 50 Level & Editor! 15,90 Puzzeln Sie sich zu zweit durch die Röhren! 15.90

OBLITROID Der Superheld! Action in 140 Screens u. 19.80

vier Welten mit Continue-Funktion!

SOGON Das berühmte Kistenschieben mit 50 Level! 14,90 TECNO NINJA Action-Adventure auf Sercendor, mit 24,80

vielen Extrawaffen und Gefahren! TOBOT/BROS Zwei Superspiele auf einer Disk!

ZADOR Chinesische Weisheit, die süchtig macht! Update! 15,90 8.00

Die einzige deutsche ATARI-8-Bit Zeitschrift! Jeden Monat News, Hard- und Softwaretests.

Infos. Spiel- & Programmiertips sowie neue Tests. Programme auf der beiliegenden Diskette! Newsi

Kompletter Katalog mit 5 Spielen gegen 2,-- in Briefmarken:

KE-Soft, Frankenstr. 24 6457 Maintal 4, 06181/87539

Ladenlokal: Öffnungszeiten nach Absprache.

ZONG





	-
Internes	Vorwort / News 04 Kontaktadressen 21 Hitparade 21 PD-Service 26 Vorschau 27
Allgemeines	Impressum 03 Inhalt Wühlkiste 03
Testberichte	Quizspiel-Vergleichstest 07 Hardwaretest: Zwei Joyeticks 09 Lesertest: Drag 10 Sidewinder 11 Blinkys Scary School 12
Storys	Die KE-Soft Story
Serien	Turbobasic XL 17 ZONG-Lexikon 18 ZONG-Bastelecke 19 PD-Software 20
Software	Programmdiskette
Tips & Tricks	Das alte Haus 22 Highscoreliste 23 Gesucht/Gefunden 23
Das Forum	Leserbriefe 05 Angebote 24 Gesuche 25
Inserenten	KE-Soft



Redaktion:

K. Ezcen (K.E.), M. Becker (M.B.), M. Plejier (M.P.

Freie Mitarbeiter: S. Dorlach (S.D.), M. Wühl (M.W.)

Anschrift der Redaktion: KE-Soft, Frenkenstraße 24, 6457 Meintal 4 Telefon: 06181/87539

Erscheinungsweise:

Das ZONG-Magazın mit Programmdiskette für ÄTRRI KL/KE Computer erscheint monatich bei KE-Sott. Erzebsinungstag ist isvesig der 1. des Erzebsinungsmonats. Abonnenten erhalten des Magazin zu dissem Termin. Der Preis für eine Ausgabe betregt DM 8. — incl. Porto. Verpeckung und Versenskosten (Dei KE-Sott). Bei Mechnehmegbestellung werden DM 2.90 Wechnehmegheit bereichnet. Des Jehressbei (12 Ausgaben) Kostet DM 64.——101. Porto und Verpeckung und wird mit Annehme der ersten Ausgabe be-Verviselfslitzungen jedichen Art sind nur mit sehriftlicher Genebmid.

vervielfaltigungen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung von KE-Soft gestattet.

Manuskript- und Programmeinsendungen:

Manuskripte und Programme werden gerne von der Radektion engenommen. Sie müssen frei von Rechten dritter sein, Mit der Einsendung von Menuskripten oder Programmen gibt der Verfasser die Zustimmung zur Veroffentlichung im ZOMG-Maggezin. Pür unverlengt enngesendte Menuskripte wird keine Heftung übernommen. Honorere richten sich nech Art und Quelität der Einsendungen, Eine Gewähr für die Richtigkeit aller Veroffentlichungen kenn trotz sorgfeltiger Prufung nicht immer übernommen werden.

Werbeanzeigen:

Größe Im Heft Umschleg/Mitt	Größe	Be Im Heft Umschlag/Mitt	0
1/1 50 80	1/4	4 20 30	
1/2 30 50	1/8	8 15 20,	

Inhalt der Wühlkiste:

Kessettensoftwere: Blinkys Scary School, Chimere, Despetch Rider, Escape from Doomworld, Fentestic Soccer, Gunfighter, Gunlew, Mr. Dig, Nightmeres, Penik, Sidevinder, Spacewars, Speed Zone, Spooky Cestle, Storm, Tenium, Thrust, Zybex, Diskettensoftwere: A hacker's night, Alptreum, Quest XL/XE, Rubber-

ball, Zielpunkt O Gred Nord. Literatur: ATARI-Abenteuer Spiele, Des große Spielebuch I. ANALOG-

No: 4/88, 9/88, 10/88, 12/88.



Ich begrüße euch (wie immer) mit einem kräftigen ZONG - ZONG! Trotz des warmen Wetters orfolgte eine erfreulich hohe Beteiligungsrate eurerseits. Weiter so!

Nun zu den Neuheiten. Wie ihr sicherlich gemerkt hebt (oder merken werdet), fehlen ab sofort die ALLGOERUNS-Seiten im feft. Diese legen nun jedem, der ZOMG noch nicht kennt. bez. Eine Ausnehme bildet das Impressum, des wir nicht einfech streichen können. Diese Gelegenheit nutzen wir allerdings gleich, um den ektuellen Inhalt der Wuhlkiste unterzubringen.

De ich gerede von Megazinen spreche: Der "Nachfolger" des CSM heißt UBER-MAG, und nicht, wie in der letzten Ausgebe behauptet, immer noch CSM.

An Softwereneuheiten gibt's diesen Monat einiges: Da wäre einmal "Blinky's serry school", ein Run & jump Spiel, des "etwes" en DRACONUS erinnert (Test in dieser Ausgabe). Die Tests von "Space Rider", "Head over Heels" um "Hewkquest" Solgen in der nachsten Ausgabe.
Beis MAC-Verleg gibt es einige neue Anwender-PD-Disketten, für genauere Info's bitte dort amrufen.

Ach, übrigens: Marc ist also frei, denn er hat jetzt sein Abitur, so, jetzt wißt ihr's! Bezong!

jetzt Walt Inn's Sezong:
Wie, ihr erwertet jetzt, deß hier noch ein paer Neuheiten von UNS destehen? Wie gesagt, in nächster Zeit gibt's erstmal nichts neues, bei
wir heben ein pfiffiges Spiel in Planung, Ich säge nur: Brainkiller:
Unsere übrigen Neuheiten hat (hoffentlich) jeder in Form einer kleinen
Broschüre erheiten. Wenn nicht: ANNUEM!

Wie üblich wünschen wir euch viel Speß und angenehme Stunden mit der neuen ZONG-Ausgabe.

So zong, LONG, äh, so long, ZONG!



Leserbriefe

Ok. Kemal Eckzehn oder wie euch immer ...

Du wolltest also Bertrage von mir" Selber schuld: Los geht s lich hoffe, Du hest Zepnod Beeblebrox: Gefehrenbrille eufgesetzt Insiderjoke!)...

Punkt 6: Warum sind im Musikbonus deuernd Lieder, die ich schon heb (Der eus 5/90 ist doch fast 4 Jehre oder noch elter, oder (oder so))? Punkt 7: Ich krieg gleich 'ne Sehnscheid-Entzundung (oder so) Punkt 8: ... Punkt 9: Dreußen geht ein Gewitter los (oder so). Punkt 10: ... Punkt 11: Ich heb kein Telefon mehr: Punkt 12: Ich heb' beld euch keinen Bock mehr: Punkt 13: Geld hen ich sowieso nixen. Punkt 14: Aber Probleme ha' ich! Wo kriege ich des Game "Hotel" her? Ok. Ich will euch nicht weiter mit meinen Problemen nerven (oder so). Punkt 15: Schenkt mir doch ein Abo! Denke (oder so). Punkt 16: Lest Ihr euch den "Computer Flohmarkt"? Besser als SHITMARKT (oder so). Scheut mel in 110-118, 713 sowie 725+727! Punkt 17: Gehn (19.56 Uhr)! Punkt 18-20: ... Punkt 21: Du segtest, deß Meniac Mension euf dem XL nicht drin sei (wegen der Routine für des Anklicken von Objekten euf dem Screen (oder so))! Kleu die Routine doch von "Die dunkle Macht des Unriegh"! Punkt 22: 20.34 Uhr. Die Pizze schmeckt! (Peuse) Punkt 23: 20.52 Uhr (oder so). Weiter! Punkt 24: Ich heb de wes genz supertolles! (Echt: Ungelogen!) Also ... Ich erzehls euch lieber personlich beim Treffen. Ist echt toll, eber wie soll ich kommen? Punkt 25: ... Punkt 26: Kennt ihr schon den Bruder von "Er ist frei" (oder so (he, he (oder so))). Punkt 27: 21.04 h. kein Bock mehr! Einen Test zu Orge schreibe ich morgen in der Schule (in der 5.ten & 6.ten Stunde! Frei sind die)!

Sesche Kriegel

P.S.. Wes segen Dir die Nemen "Europe" und "Wilder Westen" im Zusemmenheng mit 'ner Kessette und 'nem XL, he? Aber dezu speter!

ZONG-Re(d)aktion

Defur, deß ich Dir sage, wo man meine Plette keufen kann (namiich bei KE-Soft), saget DU mir denn bitte, wo ich die Gefahrenbrile bekomme. Leider het sich keiner gemeidet, der Dich mitnehmen wollte, was eilerdings such kein Wunder wer. bei dem riesigen Ansturm ... Dem mit der Tepete hetten wir (gleub'ich (oder so)) schon mal in der Bestelarbe

Deß Du die Musikboni schon kennst, liegt einfech deran, deß unsere

Leser scheinbar zu feul (oder zu unfehig (oder zu unmotiviert (oder zu freil))) sind, um uns Musiken zu schicken. Wir hoffen, deß sich dies bald endert:

Dieses "Wilder Westen" ist doch so ein billiges Cowboy-Beller-Spiel, des ich mal irgendwenn programmiert hebe, oder?

So, jetzt Kriegel mal weiter:

Hallo KE-Soft

Um die letzte noch verbliebene Zeitung für G-Bit Ateris noch interesenenter und ettrektiver zu mechen, beteilige nun euch ich mich en der Aktion "Er ist elso frei": Die Ausgewogenheit Eurer Zeitung ist einigermaßen O.K., wobei ich ellerdings der Meinung bin, deß für Test-berichte 25% der Seiten zuviel sind. Den Pletz konnte men meines erchtens besser nutzen mit Progremmentlien in Basic und Assembler, wes in 2000 noch ger nicht berücksichtigt wird. Interessent zu wissen west der Schaffen der Sch

Ich bebe such noch einige Tips zu euren zukünftigen Programm-Ideau. Und zwer heite ich z.B. bei Zador oder Predis folgendes für verbeserungsfehig: Mir het en den beiden Programmen nicht gefallen, deß nach iedem Bijhnecore-Brgebnis das Remultet auf Diek abgespeichert wird. Nech rund zwei Stunden Spiel sind die Highecores dermaßen hochgeschreubt deß für eile weiteren Spiele dar Spielspaß verlorengeht. Ideel were es, man könnte die Liste bei Bederf jederzeit auf Null metzen.

Bis demnechst, euer M. Timmermann

Die Re(d)aktion

Wenn uns genügend Programmiertips zugesend werden, sind wir gerne bereit, diese zu veröffentlichen. Allerdings ist der Pletz für die Testberichte nicht zu groß, sondern eher zu klein. Allgemein sind unsere Leser ellerdings damit zufrieden. In der eiten Version von DREDIS befend sich ein Fehler, der des von

In der eiten version von Debuls berend sich ein Fehler, der des Von Dir beschriebene verursachte. Die neue Version (Updete gegen Rückporto) spezichert den Hijnbecore ist Bedorder von State (Debug von Hijnbecore-Spezicherns ist es doch, die hochste Punktschaf festzwheiten. Dies maß je nicht die Motivetion stören, sondern erhöht sie höchstens. Dies maß je nicht die Motivetion stören, sondern erhöht sie höchstens. Hijnbecore jederzeit löschen könnte, were der Highscoreliste der Sinn genommen!

Viel Spaß beim Heizen!



Quizspiel Vergleichstest

Folgende vier Quizspiele werden hier unter die Lupe genommen:

1. ABBUC-Quiz, PD-Diskette, Preis: ca. 10.--

2. Antquest, KE-Soft, Preis: ca. 16,--

3. Fiffikus, PD-Diskette, Preis: ca 10,-- . 4. Quest XL/XE, R. Osten, Preis: ca. 16,--

Zunächst die Beschreibungen:

1. ABBUC-Quiz

Quiz für ein- oder zwei Spieler. Jeder Spieler bekommt Fragen gestellt, die er innerhalb einer Zeitlimite beantvorten mis Jede Frage hat dabei unterschiedliche Punktwerte. Weiterhin befindet sich auf der Diskette ein Editor. um weiters Fragen einzugeben.

2. Antquest

Quiz fur 1-4 Spieler, aufgebaut wie ein Fernsehquiz, sechs Spielrunden und fünf Geschicklichkeits-Zwischenspiele, die den Punktmultiplikator ergeben.

3. Piffikus

Quiz (fir 1-4 Spieler, wie DER GROSSE PREIS. Tafel mit Fragen, aus denen die Spieler wahlen können. Risikofragen, Bonuspunkte, Glücksspiele. Außerdem sind (Kauflich) Zusatzdisketten mit weiteren Fragen erhältlich

4. Quant YL/YE

Quiz für 1-3 Spieler, jeder Spieler bekommt Fragen aus dem gewählten Gebiet gestellt.

Alle Spiele sind nach dem Multiple-Choice Verfahren aufgebaut, d.h. zur erscheinenden Frage werden (je nach Spiel) drei oder vier Antworten gezeigt, aus denen der Spieler die richtige wehlen muß.

Nun die Bewertungen:

1. ABBUC-Quiz

Grafik: Nur Text, keine Farbumschaltung, also recht dürftig. Sound: Einfach, aber recht gut und zweckmäßig.

Fragen: ca. 80 mit je vier Antworten, was leider viel zu wenig ist, um länger zu motivieren. Hier muß man erst mühsam eigene

Fragen eingeben! Extras: Schwierigkeitsgradwahl

- 07 -



Preis: Fur DM 10,-- annehmbar.

2. Antquest

Grafik: Aufgebaut wie Fernsehguiz, bunt, animiert

Sound: Sehr gute Titelmusik, DIGI-Sounds.
Fragen: 1000 mit je vier Antworten, fünf Wissensgebiete.

Extras: Fünf verschiedene Zwischenspiele. Spielfigurenwahl, Anleitung. Spaß: Joysticksteuerung, langanhaltende Motivation durch Zwischen-

spiele. Erfordert einige Ubung!

3. Fiffikus

Grafik: Text schon bunt, beschrankt auch Grafik.

Sound: Musik gut, Sounds o.k.
Fragen: 500 mit je vier Antworten, 7 Wissensgebiete.

Extras: Risikofragen. Boni, Anleitung
Spaß: Joysticksteuerung, interessant, motivierend.

Preis: Für DM 10 .- sehr gut!

4. Quest XL/XE

Grafik: Nur Text.

Sound: Schlechte Musik, DIGI-Sprache.
Fragen: 500 mit je drei Antworten, 6 Wissensgebiete

Extras: Anleitung.

Spa8: Tastaturbedienung, recht langweilig, fehlerhaftes Programm! Preis: Zu teuer, da fehlerhaft!

Vergleichstabelle



Game: Krit:	ABBUC- Quiz	Ant- quest	Fiffi- kus	Quest XL/XE
Grafik	05	10	09	06
Sound	08	12	09	06
Fragen	03	12	10	08
Extras	08	13	11	04
Spaß	07	12	11	04
Preis	06	13	14	02
Gesamt	07	12	11	03





Competition Pro & Joyboard 1

Keine Frage, ein Joystick gehort zur Grundausstettung eines Jeden Computerbesitzers Des Angebot ist schier unerschoftlich und für den Interesenten umbersehber Nur zu oft meint men einen guten Keuf gemacht zu heben und merkt epster, daß man doch des falsche gekeut hat. Nun kann man Joysticks genz globel im zwei Gruppen unterteilen: In HANDGERATU und TISCHEGRATE.

Um es worweg zu nehmen. Es handelt sich bei beiden Typen um Tischgerate. Mir segt diese Art der Handhebung einfach mehr zu. Ich finde, mit einer stabilen Unterlege steuert man euch preziser. Andersdenkende mogen mir verzeihen und dürfen weiterblättern.

Competition Pro

Der Competition Pro prasentiert sich in einem schwerzen Gehäuse, des einen sehr sollen (weil pessegnauen) Eindruck mecht. Hen kenn es von allen Seiten ensehen und wird eine meubere Verarbeitung feststellen. het er eine Kunge ein Sabdeckung verpasst bekommen. Zwei größe Feuerknöpfe liegen linke und rechte hinter dem Steuerknüppel. Sie sind sehr gut zu erreichen sowohl für Linker als auch für Rechtehander. Des innenieben des Competition Pro leit vermuten, das er richtligen Kontakt. die Feuertesten sind griffig, mit einer Fingermulde

Die Mikroscheiter fordern allerdings ihren Tribut: Der Steuerknüppel läßt sich etwes schwer bedienen. Mehr fur Mannerhande als fur Damen geeignet. Dafür kenn man rudern so fest man will: Nichts geht keputt!

versehen und klemmen nie

	9	Innenleben	
Bedienung Tasten:	15	Bezugsquelle:	Conrad Elektronik

Joyboard 1

Des Joyboerd ist der etwas anders Joystick. Konnte man den Competition Pro noch ind tiel Hend nehmen, so handelt es sich hier wirklich um en 100kigse Tischgerät. Durch seine Abmessungen signelisiert es, deß sein Platz neben dem Rechner auf en Ensch auf. In einem schwarz/weißen Pultgehäuse ist eiles untergebrecht, wes man türrs Spielen so breucht; Joystick, 2 Peuerkhöpfe, regelberes Deuer-

- Der Joystick: Ahnlich dem CP aufgebeut, mit vier Mikroscheltern. Jedoch sind die Schaltwege eine Idee Kürzer und er lesst sich genz leicht bewegen. Er federt engenehm wieder in die Nullstellung.

feuer sowie zwei Peddles. Doch eines nech dem enderen:

- Feuerknöpfe: Groß und griffig, mit Fingermulde: jedoch muß man sie schon geneu erwischen, denn sie verkenten leicht.

TEST BERICHTE

Regelberes Deuerfeuer: Manchmel genz nützlich bei so fiesen Games wie FINGEMFETZ. Die Frequenz ist in einem weiten Bereich regelber und wird optisch durch zwei LED's (pro Knopf eine) angezeigt.

 Paddles: Das ist eine etwes zwiespeltige Sache. Zum einen sind zwei Paddles vorhenden, allerdings in einer für einen Zwei-Spieler-Modus umsöglichen Position. Die Knopfe sind so neh beteinender, deß eine gegenseitige Behänderung unausweichlich ist. Für Solisten genügt das Joyyboerd allerdings volleuf.

Bei dem von mir ervorbenen Exemplar musste ein Pott eungewechselt werden. Nerkeseitig wurde ein 30Mc-Ohn Pott eingebaut, unser Ateri breucht für den vollen Regelbereich jedoch ein 470Mc-Ohn Pott. Der Auntausch ging problemlos vonstetten, Lötkenntnisse sind in geringem Heße notig Bei dem Umbau hette ich die Gelegenheit, das Innenleben zu begutachten.

- Innenlaben: Auf einer gut vererbeiteten Pletine sind Schalter. Potien dt EUPs eufgeliete. Der Steuerknuppel arbeitet wie bereite erwicht mit vier Mikroscheltern, die eber feinfühliger erbeiten, els die beim Competition pro. Die Belterungen der Feuerknöpfe sind nicht ideal in ihrer Form. Daher können diese verkenten (jedoch nicht, wenn men die Teste in ihrer Mitten ieleerdrückt).

Das Gehäuse besteht aus zwei Schelen, die miteinander verschraubt sind. Be macht nicht den soliden Eindruck, den der Competition Pro hinterleät. Dennoch steht des Joyboard in meiner Gunst vor dem "normalen" Jowatick.

Design	Verarbeitung: Innenleben:	14
Bedienung Tasten: 09 Bedienung Paddles: 08	Preis:: Bezugsq:	29. — Conrad Elektronik

Fazit
Zwei verschiedene Geräte - ein Preis! Der Competition scheint zweifelsfrei robuster gebeut und helt ein Leben lang. Des Joyboard besticht durch Optik und Funktionalität. Im Alltag ist es besser zu gebreuchen, ist es auch nicht so seuber verarbeitet und stäbil.



Lesertest: Drag



- Eingesendt von T. Wodack -

Es wer einmel Dreg ein kleiner Frosch, der sich durch die Erde wühlte und dabei eine Menge Gefähren zu bewältigen hatte. Auf der Suche nech Dimmanten stößt er euf Minen. Bomben und Steine.

Auf der Suche nech Diamanten stößt er euf Minen. Bomben und Steine, die ihm die Suche erschweren. Er kann sich aber mit Hilfe der Bomben so manchen Wed freisprenden.



50 Level stehen einem zur Verfugung, die mit Hilfe des Editors noch ergenzt werden konnen und ein Codewortsystem um auch mel Level 50 Spielen zu konnen,

Die Bewertung

Ohne Werbung für KE-Soft machen zu wollen, aber DRAG ist einfach ein Hammer: Trotz des einfachen Spielprinzips ist die Motivation unwahrscheinlich hoch. Die Grafik ist gut und schön mit Musik unterlegt. Auch wenn die meisten bereits die Demoversion besitzen, lohnt sich die Amschaffung allemal.

Durch die Öddierung kann man sich durch elle Lavel durchspielen. Um die Gdee herwausufinden, mutzt es nichte, einfach auf gut Gluck zu tippen; man muß mie sich sichen erspielen. Gut ist, daß man sich einen Level beliebt ging machauen kann, ehe man mittels Fauerknoff das Beginnt. De der Luftvorrat begrenzt ist, sind überall Sauerere beginnt. De der Luftvorrat begrenzt ist, sind überall Sauerere der Stellen und der Stellen der Stellen und der Stellen der Stellen und der S

Und wenn sie nicht gestorben sind, so spielen sie noch heute ...

KE-Soft, Diskat	te. DM 15,90	ا الله الماله،
Grafik / Animation Sound / Musik Spielspaß Preis / Leistung Gesamtbewertung		A CATALON





Bes diesem Spiel steuert man einen Nüberhrauber durch eine Möhlerlendscheft. Men mid versuchen, das andere Ende der Böhle zu erreichen, um denn vieder zurückzufliegen. Leben heit men unendlich viele, nur ist ein gewisses Zeitmaß in Form der begranten Spritmenge gegeben. Auf dem Weg durch die Höhle muß man auf-und-ab-wandernden Steinen Zuestzlich kann man noch schießen umd bomben, um Punkte zu sammelh.

Die Bewertung

Die Grafik ist ganz Nübsch. das Ecrolling soft, aber insgesamt nicht so faszinieren wie z.B. Zybex. Die Animation des Streeme und des Rübschraubere geben in Ordnung. Die Titelmusik ist schön chaotisch, was zwer sehr interessant ist, aber mit der Zeit nertv. Zudem ist sie auch noch schräg. Die Sounds im Spiel sind primitiv, aber zweckmäßig. auch noch schräg. Die Sounds im Spiel sind primitiv, aber zweckmäßig. sondern ben nur Paul. Es Grofest einen kein Leben werlieren Kallen eine Stehe die Stehe die Stehe Stehe die Stehe die Stehe Steh



ı	Zeppelin, Kassette, ca	. DM 15,
ļ	Grafik / Animation Sound / Musik Spielspa8 Preis / Leistung Gesamtbewertung	44444444

Blinkys Scary School

Hamish McTavish, sin ochter Ghostbuster. Ist Besitzer eines Schlosserwelches er mit seiner Kunst von Geistern befreit hat. De die Geisterglide beschlossen hat, daß kein Schloß ohne Schloßgeist sein derf. muß
un Blinky, der Star der Geisterschule, ans Werk und den Schloßherren
is Schlaf stören! Schafft Blinky des nicht, inschhelb einer Mecht, muß
De Hamish McTavish zu erwecken, muß Blinky ihn zumbente einmel finden,
d.h. des gesamte Schloß erkunden, auf seinem Wer den Geisterfellen
ausweichen und Zubebrräche zusammehreuen, die ihn weiterheiten
Gegenstende genammet und in den Topf geworfen – schwupp – sine fürde
Gegenstendte genammet und in den Topf geworfen – schwupp – sine fürde
weniger! Klartext: Ein Clüb-mend-Jump-Sammel-Guchepip – sine fürde
weniger! Klartext: Ein Clüb-mend-Jump-Sammel-Guchepip

Die Bewertung

Die Grafik erinnert sehr an Draconus: Sehr detsilrsich, ferbig und hervorregend definiert! Auch die Annathein ist eher flüssig. Die Titelmusik ist unterhalteam, die Sounda im Spiel leider etwas dürftig Dies Spiel hat einen sehr großen Reiz man möchte unbedüngt sehen, wie es sche zu die die Nerven, immer vieder von vorme anzutangen! De sind so einige Stellen, an denen man einfech ausprobseren muß, ob's weitergeht. Men man Fech hat muß man dann eben nochmal von vorne enzutangen! De sind so einige Stellen, an denen man einfech ausprobseren muß, ob's weitergeht. Menn man Fech hat muß man dann eben nochmal von vorne beginnen! Also: Nur mit sehr viel Geduld zu empfehlen! Weiterhin: Für DM 15,—11 langer motivert, allerdingn nur venn man die notige Geduld aufbringt: Nach dem zweiten gebrauten Trank und keinem Kinneis, wie es nun weitergeht, hatte ein keine Lust, nochmal von vorne anzufangen:

Grafik / Animation	/05
Spielspaß vvvvvvv Preis / Leistung vvvvvvv	

Die KE-Soft Story

















Programmdiskette



Die Diskette kann einfach gebootet werden. Alle Programme sind in Turbobasic programmiert. Eine PD-Version des Turbobasics aus Holland befindet sich auf der Diskette:

Na dann mal los! Viel Spaß!

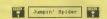


Mit Hilfe dieses Programmas ist as möglich. Diskattenaufklabar in dar Art des "ZONG-Programmdiskette" Aufklabers zu arstellen. Nech Startan des Programmes ist im oberan Bildschirmbereich das Textfenster zu sahen. Man kenn nun, ähnlich dam BASIC-Editor. Text eingeben. Sowohl INSERT els auch DELETE sind möglich (SHIFT/CTRL). Weitarhin stahan folgenda Funktionen per Testandruck zur Varfügung:

- CTRL. D = Disk Directory, zaigt alla Files mit Extandar STK.
- CTRL. N Eingebe eines Filenemens. - CTRL. L - Laden sines Aufklabars.
- CTRL. S = Speichern aines Aufklabers. - CTRL. < - Loschen des Aufklabars.
- CTRL. F Wechsaln der Druckert in der Editierzaile. Auswahl
- zwischen NORMAL, KURSIV und FETT (Doppeldruck). - CTRL. P - Druckan das Aufklabers, wobel par Cursortasten die Anzahl eingestallt werden kenn.

Das Programm ist an ainan STAR LC-10 Drucker engepest, muste ellardings auch auf EPSON-Druckarn lauffählg sain. Nebenbei können die Steuercodes ainfach im Programm gaandert werden.





Aufgebe in diesen Jump & Run Spiel ist as, mit der klainen Spinne elle Goldschatza ainzusammeln. Hiarbai sollte man aufpassen, nicht ins Feuer zu fallen. An Lianen kenn die Spinne hochklettern, per diegoneler Joysticksteuerung springt sie. In spateren Bildern wird die Spinne noch mit Seen und Wesserfellen konfrontiert. De dia Spinna schwimmen kenn, kenn sia problemlos auf sinem Sae hin- und hertreiben oder einen Wassarfell herunterschwimmen ACHTUNG: Die Spinne stirbt, wann sie von unten en einen Wesserfall heranschwimmt! Nebenbei läuft netürlich euch eine Zeit, die zu einen Lebensvarlust führt, fells diese verbreucht ist!



Vermutlich reicht schon der Name aus, um diasas Spiel zu arklären. Wer jedoch den altan Klassiker nicht kennt (eh!), der sei hiermit belehrt:

Man übernimmt die Rolle eines kleinen Gnoms, dessen einzige Bescheftigung es ist, auf Barhockern harumzuhüpfen und diese damit einzuferben. Hat KU-Bert elle Barhocker eingefarbt, gelangt er zum nechsten Level. in dem die Berhocker in enderer Aufstellung warten.

Nun zu dan Problemen: Feilt KU-Bart von einem Barhocker, d.h., springt er dorthin, wo kein Hocker steht, so fallt ar ins NICHTS und verliert

damit ein Leben.

Ganz nebenbei "hupft" auf dan Berhockarn euch noch aln bosartiges Monster harum, des KU-Bert auch meiden sollte.

Die Steuerung erfolgt per Joystick mit Diagonelsteuarung ...



Ei, was haben wir denn da? Ah! Das kennen wir doch?

Nein, es handelt sich nicht um des PD-Spiel, sondern um eine endere Umsatzung der Idaa des PD-Spiels.

Men steuert einen mutigen Mann, der versuchen muß, in unterirdischen Höhlen Gold zu sammeln. Hierbei stellen sich ihm folgende Gafahran in den Weg:

- Blaua Mauarn, die einfach undurchdringlich sind.
- Rota Mauern, dia (pro Lavel) nur zehn mal beruhrt werden durfen, de sonst ein Laben floten geht
- Grüne Meuarn, die sich bei Berührung salbst sprengen. Dies funktioniert aber nur fünf mal (oder so) und führt denn (baim sechsten mel (odar so)) zum Lebensverlust!
- Radioektive Steine, die waggasprengt werden können, eber nicht berührt werden dürfan.

Auf seinem Wag findet der Idiot (Held (Zombombitz (Gnom (ah!)))) Dynamitstengen, die eingesammelt werden können. Gesprengt wird der Feuerknopf mit Richtungsengebe.

Nun der Clou (oder so): Das Spiel het nicht gerede viele Screens (eber schefft die arstmal, he he!). Es ist allerdings möglich, algene zu entwerfen! Alles, was ihr dazu benötigt, ist der ZONG-Grefikeditor II aus Ausgabe 12/89, Auf dar Programmdiskette befindet sich nämlich dar Zeichansatz sowie aln Auswehlscreen. Wehlt Grafikmodus 4 und los gaht's. Die obaren und unteren zwai Zailan müssan frei galassen werden. Das Programm zählt des vorhandena Gold automatisch. Spaichert die Scraens dann nach dan Originalscreens ab. Bis zu 26 Level (A-Z) sind möglich. Die entworfenen Level schickt ihr uns bitte zu, nachdem ihr sia gatestet habt, damit wir diese veröffantlichen könnan. Wie bei ellan Lesarbeteiligungen gibt's auch hier eine Gutschrift bei Veröffentlichung! Er ist also frei! Ah!



Nun, was soll man hierzu noch sagen? Es gilt, wes schon erwehnt wurde Wir haben nicht mehr viele Musikstücke! Werum schickt IHR uns aigantlich keine? Los jetzt! Gutschrift winkt ... Ach so: Er ist also frei, denn er het neun Jehre seines Labens im Gafengnis verbrecht, also ist er jetzt frei!

Turbobasic-XL

Diese Serie soll allen helfen, die auf irgendeiner Diskette das Turbobasic hehen und nicht wissen, was sie eigentlich damit anfangen konnan. Dies soll also kein Basic-Kurs sein, sondern lediglich die Vorteile und Zusatzbetehle des Turbobasic erklären.

- Autoru

Ein großer Vorteil ist, deß ein Turbobasic-Programm, welches als AUTORUM. BAS auf die Diskette mit dem AUTORUM. SYS ("Turbobasic) gespeichert ist, nach dem Bootan automatisch geladen und gestartat wird. Dies erspart des lastige arsteilen eines Autostart-Programmes

- Directory

Mit DIR, bzw. DIR "Dx:name.ext" last sich die Directory eines beliebigen Laufwerks auflisten. Baispiale:

DIR zeigt elle Files von Laufwerk 1.
DIR "D2: ".BAS" zeigt elle Basic-Programme von Laufwark 2.

Imhananna

RENAME baneant Files nau, Format: RENAME"Dx:alt.neu", Beispiale:

RENAME"D: HALLO. BAS, TSCHUESS. BAS" benennt HALLO. BAS in TSCHUESS. BAS bel Laufwerk 1 um.

RENAME"D2: ".BAS, ".TB" benennt bei Laufwerk 2 alle Files mit dem Extendar .BAS in Files mit dem Extander .TB um.

- Filas löschan

DELETE löscht Files von Diskette. Beispiala:

DELETE"D: AUTORUN.SYS" löscht von Laufwerk 1 das AUTORUN.SYS. DELETE"D2: *. * " löscht von Laufwerk 2 ella Files.

- Files sichern

LOCK dient zum Sichern gegen Überschreiben:

LOCK "D: * . * " sichart alla Filas in Laufwerk 1.
LOCK "D: * .BAS" sichart alle Basic-Files in Laufwerk 2.

- Files entsicharn

UNLOCK antsichert gesicherte Files. Analog zu LOCK.

- Binares Laden

BLOAD ladt binara Files, ohne sia zu starten.

BLOAD "D2:PMMOVE.COM" ladt von Laufwark 2 das File PMMOVE.COM.

- Binares Ladan und Starten BRUN lädt und startat Files

BRUN"D8:COMPILER.COM" ladt und startet von Ramdisk das File

So. dam mind alle zumstelichen Dinkettenbefehla dem Turbobasic. Beim nachsten Mel geht's dann mit der strukturiertan Programmierung weiter.

ZONG-Lexikon

- RAM (Ram) Abk. fur Random Acces Memory, dts. Frager Zugriffs Speicher.
- Ramdisk (Ramdisk)
 Speicherplatz im Computer, der wia eine zusätzliche Diskattenstation benutzt wird, daher schneller Zugriff möglich,
- Random (Randem), dts. zufellig.

- Raubkopie

Kopie einas urhabarrachtlich Geschütztan Programmes. Strafbar: Ausserdem Grund das Softwaremangals beim XL/XE-Systam.

- Read (Ried), dts. Lesen Befehl zum Lasen von (Datan).
- Reset (Risatt), dts. neu satzen Tasta, um das System neu zu initialisieren.
- Raturn (Ritorn), dts. Rückkehr
- Tasta zur Rückkehr das (Cursors) zum Zailananfang
- Rollenspiel
 Spielagstung, in der man einen oder mahrara Charactere erschaffan und mit diesen Abentauer bastahan kann.
- ROM
 Abk. für Read Only Memory, dts. nur-lese-Spaicher
- Sample (sampl), dts. Baispiel
- Begriff für das (Digitalisieren) von Schallwellen.
- Save (săiv), dts. Sichern Abspaicharn von (Daten) auf einem (Datentrager).
- Scannen (scannen), dts. absuchen
 Bagriff für das (Digitalisieren) von Bildarn.
- Scraan (Skrien), dts. Schirm Bildschirm.
- Screendump (Skriandamp) (Hardcopy)
- Scrolling (Skroulling), dts. Rollan
 Begriff für das Verschieben des Bildschirminhaltes
- Begriff für das Verschieben des Bildschirminhaltes.
- Salact (Silakt), dts. Wahlen
 Funktionstaste, meist zur Auswahl verschiedenar Möglichkeiten.
- Sequenz Folge, Raihenfolge

- Settolor (Sattkaller) dts Setze Farbe Befehl zum Festlegen einer Farbe

Setup (Sattapp), dts. Aufbau

Festlegen von Grundsatzlichen Werten, z.B. Druckersteuercodes

- Shapes (Shaips) dts. Formen

Figuren/Formen von Playern/Zeichensatzen/Grafik

- Shareware (Shairwair), dts. Teil-Ware

Software, die frei kopiert werden darf, bei deren Benutzung allerdings eine Registrierungsgebuhr entrichtet werden muß

- Simultan Gleichzeitig

- Software Programme

- Sound (Saund), dts. Klang

Befehl zum Ansprechen des ATARI-Internen Soundchips

16-Bit Computer, der ahnlich dem XL, von ATARI aufgegeben wurde

- Story (Stori), dts. Geschichte

- String (String), dts. Faden Variablentyp, d.h. Zeichenkette.

Bastelecke

Nachdem wir in der letzten Folge unserer Bastelecke Massen an Diskettenschachtein "verschleuderten", wollen wir uns heute einem anderen typischen Abfallprodukt eines Softwareproduzenten widmen. Damit eine Diskette in ihre "Endform" gesteckt werden kann, muß sie sich zweimal entkleiden (nein, diese Basteleckenfolge bleibt jugendfrei). Zuerst wirft sie ihre harte Hülle weg (die Diskettenschachteln) und schlüpft anschließend aus ihrem Nachthemd, ihrer antistatischen Diskettenulle! Nachdem sie so nackt ist, stecken wir sie lieber gleich in eine ZADOR-Updatehülle, damit sie sich nicht erkältet! Wir wollen uns heute mit dem Nachthemd, oder besser gesagt mit der übriggebliebenen Hülle beschäftigen! S. Kriegel gab uns mit seinem Leserbrief einen guten Tip: Warum sollte man sich sein Zimmer unbedingt mit Zongdisketten zukleben, wenn man die Hüllen doch eh rumfliegen hat

Also rangemacht: Zuerst besorge man sich für eine 2*5 Meter große Wand 17*35=595 Diskettenhullen. Zum Aufkleben kann man natürlich nicht Tapetenkleister benutzen, sondern den ZONG-Klebstoff (PRITT-Kleberroller). Bei 20 cm pro aufzuklebender Diskette macht das bei 595 Disketten 119 m Klebstoff gleich ca. 9 Kleberoller: Wir wünschen euch viel Spaß beim Sammeln der Diskettenhüllen und beim Kaufen des Klebers. Eure Bastelexperten! PD-Software

Diesen Monat gibt's eine ganze Menge neuer PD-Disketten, wobei wir hier nun einige neue Spiele-Disketten vorstellen mochten.

S39 - Superwurm Hierbei handelt es sich um ein Spiel der altbekannten Gattung. Man steuert eine Schlange und darf sich nicht selbst in den Schwanz beissen. Die Besonderheit ist allerdings das scrollende Spielfeld sowie die hohe Geschwindigkeit. (12)

S41 - Mazegames Auf dieser Diskette befinden sich allerlei Labyrinthspiele. Dies geht vom bekannten "3-D Labyrinth" über interessante Variationen mit beweglichen Mauern bis hin zum unsichtbaren Labyrinth. (07)

S42 - ACTION! Games Besonders für Besitzer der Programmiersprache ACTION: aber auch für den Spiele-Freak: Programme, die mit ACTION! programmiert wurden. (09)

S43 - Eves of Illuminati Ein mit der Arcade-Machine entwickeltes Ballerspiel. Auf der Vorderseite befinden sich allerlei Bilder sowie psychologisch angehauchte Texte. (06)

S45 - Computer Inhabitants Eine gelungene Umsetzung des bekannten "Little Computer People". Man kann das kleine Mannchen bei seinem täglichen Leben beobachten und beeinflussen. (10)

S46-S49 - Boulderdash Levels Insgesamt vier Diskettenseiten mit neuen Boulderdash Screens, allesamt interessant, zum Teil sehr schwer. (12)

950 - Hanse XL

Eine Umsetzung des bekannten Spiels endlich für den XL (12) 951 - Voyage through time

Man fliegt mit einem Jet umher und muß ein kleines Männchen vor allerlei Gefahren schutzen. Sehr interessant! (12)

S52 - Strip Blackjack Für die Erwachsenen: Ein 17+4 Kartenspiel mit Damen, die gerne Kleider fallen lassen (10)

S53 - Space Pussies Ein nicht jugendfreies Ballerspiel, ebenfalls mit der Arcade-Machine entwickelt. (09)

S54 - Trapped Ein einfach zu erlernendes, aber sehr schwer zu beherrschendes Brettspiel. (06)

So. das waren nur einige der neuen Spieledisketten. Die komplette Liste findet ihr auf Seite 26.



Kontaktadressen

- A B B U C e.V., Wieschenbeck 45, 4352 Herten
- (Großter XL/XE-Club Deutschlends, Soft- u. Herdware, PD) AMC-Verlag Armin Stürmer, Blücherstraße 17, 6200 Wiesbaden
- (Software Hersteller, Herdware, PD) ATARI-Computer Team e.V., Postfach 107501, 2800 Bremen 1
- (Atari-Club, PD)
- Compyshop OHG, Gneisenaustraße 29, 4330 Mülheim/Ruhr
- (Computershop mit XL/XE Auswehl, Soft- und Herdware, PD)
- Compysoft, Kreuzstraße 32, 6050 Offenbach/M.
- (Versend für XL/XE, Software, PD) EDV-Computer Shop, Todtnauer Zeile 4, 1000 Berlin 28
- (Software für XL/XE)
- Relf David, Ginsterweg 13, 4700 Hamm 1
- (Herd & Softwereentwicklung, Versand)
- KE-Soft, Frankenstreße 24, 6457 Maintal 4 (Software Hersteller, ZONG, Club, Softwere, PD)
- Merkt & Technik Verlag AG, Hans-Pinsel-Str. 2, 8013 Haar b. München (Turbo Basic, Bucher)
- Ulf Petersen, Postfach 1103, 2322 Lütjenburg
- (Software)
- Power per Post, Melenchtonstraße 75/1, 7518 Bretten (Versand, Software, PD)

Falls wir hier eine Adresse vergessen haben sollten: Schickt sie uns Zusammen mit einer Beschreibung, am besten mit einem Bericht Bei Clubs were es schön, wenn wir euch einige Clubmeagzine bekämen.

Hitperede

Leider erreichten uns euch diesen Monet nicht genug Einsendungen, um daraus eine richtige TOP-TEN zu erstellen. Hier jedoch die TOP-THREE:

- 1. Zador 2. Herbert
- . Herbert
- 3. Tecno Ninja / Boulderdesh

Also wieder keine richtige Top-Ten. Wir hoffen, deß sich dies in der nächsten Ausgebe andert!

PD-Disketten gehen en: LUDWIG BECKER eus WORMS und an FRITZ HENKE aus BIBLIS.

Hier noch einmal unser Aufruf:

Sendet uns bitte monatlich per Postkerte, Brief oder Telefon euren Namen sowie eure drei Programmfavorten. Dies können Spiels, UEiltities, Anwenderprogramme oder auch PD's mein. Unter allen Teilnehmenr verloem wir monatlich PD-Disketten. Bitte gebt also gleich einen Wunsch mit an.

Des Alte Heus





Hier der komplette Losungsweg dieses Adventures.

Zu Beginn des Spiels befindet man sich vor der Tür des Heuses, in der man eine Zeitmaschine finden soll. Von dort eus sollte der Spieler zweimel nech Westen gehen um zu einer Gartenhütte zu gelengen. Dort befindet sich eine Scheufel, die man nehmen sollte. Nun geht men weiter nach Osten und sollte nun im Gerten greben. Den so gefundenen Schlüssel nimmt man an sich. Geht men nech Norden. kenn men eine Leiter nehmen. Nun sollte men nech Süden und Osten gehen, um wieder zur Heustür zu gelengen. Mit dem Schlüssel öffnet man die Tür. Damit der Spieler nicht so viele Gegenstende bei sich het, kenn er nun den Schlüssel eblegen. Der Weg nech Norden ist frei; man kann ins Vorzimmer gehen. Dort wird die Kommode untersucht und der sich darin befindliche Stein genommen. Weiter nördlich befindet sich ein Geng, in dem men die Leiter eufstellen kenn. Nun sollte man die Leiter hochgehen und schon befindet man sich auf dem Dachboden. Wenn man dort das Gerumpel untersucht. kenn man des Brecheisen nehmen. Damit öffnet man die Eisentruhe, untersucht sie und nimmt den Hammer en sich. Weiter nördlich findet men im Gerümpel eine Lampe, die euch genommen wird. Nun geht men nech Süden und Osten. Auch dort sollte man des Gerumpel untersuchen und die Bretter en sich nehmen. Nun geht men nech Westen, Runter, Westen, Norden und untersucht den Kesten und die sich darin befindliche Kleidung. Den Dietrich kann man nehmen, Denn geht es weiter nech Süden. Osten, Osten und öffnet die Tür. Den Dietrich kenn man ablegen. Weiter östlich öffnet und untersucht man eine Holztruhe und nimmt den Meissel an sich. legt eber des Brecheisen ab. Jetzt sollte man dreimal nech Westen gehen und den Schurhaken nehmen. Nun nach Osten, Süden, Osten, Süden gehen und den Teppich wegziehen. Die Falltur zerstört man denn und legt Hemmer und Meissel ab. Wenn der Spieler nun nach Osten und Norden geht und ein Kästchen untersucht, kann er eine Flasche nehmen. Um sie zu füllen, muß man zweimel nech Westen, nech Süden und zweimel nech Westen gehen und schließlich des Stehlfaß untersuchen. Nun zweimal nech Osten, nech Norden, nech Osten und nech Süden gehen und man befindet sich wieder in der Speisekammer. Dort sollte man die Regele untersuchen und den Apfel nehmen. Anschließend füllt man die Lampe mit Petroleum und enzundet sie. Den Stein und den Schürheken kann men jetzt eblegen. Die Falltur geht man nun herunter. Hier geht man dreimal nech Norden, zweimal nach Osten und zweimal nach Norden. Nun beut man eine Brücke, um nach Norden zu gelangen. Dort sollte man die Zeichen untersuchen und euch lesen ("Wort" merken!). Weiter geht's nach Norden und gibt dem Kobold den Apfel und bekommt dafür einen Goldberren, den man südlich davon einer Holzkiste gibt und defür eine Kerte bekommt. Nun sollte man zweimel nech Süden gehen und dort das "Wort" sagen, woraufhin der Spieler ein Passwort erfährt (merken!). Mit den folgenden Befehlen kommt man an eine verschlossene Tür: OSOSHNWNON. Ist man dort, untersucht man die Tür, steckt die Kerte in den Schlitz und sagt des Pesswort. Jetzt geht man nech Osten und entdeckt die Zeitmaschine! Des Abenteuer ist beendet.

(Fortsetzung folgt!)

Highscore-Tabelle

Nech vielfachen Wunschen der Leser hier (bzw. auf der Progremmdisxette: eine universell einsetzbare Highscoreroutine Es hendelt sich um ein Turbobesic-XL Progremm, das sich eigentlich von selbst erklert Je nach Bederf können einige Anderungen vorgenommen werden: ANZ gibt die Anzehl der Pletze der Liste an. SLN die Anzehl der Stellen für die Punktzehl und EIN die Anzehl der Stellen für den Namen des Spielers. Zeile 66 zeigt die Liste euf dem Bildschirm. 70 setzt eine Punktzehl. In 1000-1050 muß die eigene "Neme eintregen"-Routine stehen. 10050-10055 initialisiert die Tebelle, was entfallen kann, wenn die Tebelle von Disk nechgeleden wird 'Zeile 10060-10090). Zeilen 11160-11180 speichern die Tebelle eb. Viel Speß!

Gesucht / Gefunden

Andrees Kempen schreibt:

Bei dem schon etwes elteren Spiel "Footbell Meneger" gibt es eine Abspeachermonlachkeat Man soll eine formetierte Diskette einlegen und ebspeichern. Gut, des hebe ich gemacht, eber heim Neuleden zeigt der Monitor "Speicher Fehler"! ist de ein Fehler im Progremm, oder bin ich

einfach zu dumm? Ich hoffe, ihr könnt mir helfen!

Des KE-Soft Teem will wissen:

Wir suchen Tips zu "Blinkys Scery School": Im speziellen wurden wir gerne wissen, wes men macht, wenn men den zweiten Spruch gemixt hat ("Underweter Bubble")?

A. Wolferth freat:

Hilfe: Wer kenn mir die Belegung der Monitorbuchse am XE mitteilen?

Martin Timmermann fregt sich und uns:

Gibt es eine Moglichkeit, und wenn ie, welche, bei Austro.Bes mit zusetzlichem Speicher, z.B. Gereld Engl's Freezer, eine RAM-Disk zu instellieren und zu nutzen? Die Detenebfrege über Floppy ist mir zu umstendlich und deuert bei großen Detelen euch viel zu lenge. Eine RAM-Disk brechte hier sicher eine große Zeiterspernis. Eine derartige Moglichkeit ist in der Anleitung ellerdings mit keiner Silbe erwehnt.

KE-Soft sucht:

Westerhin ward ammer noch eine komplette (oder helb komplette) Karte zu "Chimera" gesucht! Wer het Tips, Losungen oder Vorschlege? Also: Los jetzt!



Das Forum

Anzeige

Biete Leerdisketten NoNeme 5'25 incl. 14% MWSt. 10 Strick: DM 7.50, eb 100 Strick: DM 6.90 ie 10 stuck.

Compysoft, Kreuzstreße 32, 6050 Offenbech

Verkeufe 800 XL Computer + 1 Joystick, XF551 Floppy + ce. 60 Disks XL12 Tepe + 15 Kessetten, Ferbfernseher (trensportebel) els Monitor. Alles zusammen fur nur DM 600 .--:

Perelleles Centronics Interfece mit Druckerkebel für DM 100, --! XL12 Tepe fur DM 25, --.

Folgende Kessetten für zusammen DM 20.--: Hecker, Gridrunner, Feud. Mesterchess, Ninie

Nur ebends oder am Wochenende: 06241/46619.

Ludwig Becker, Mainzerstr, 29, 6520 Worms

Biete en: Ateri 800XL. Floppy XF551, defekten, eber funktionierenden Typenreddrucker Ateri 1027, elten s/w-Fernseher sowie Softwere: Spiele (z.B. Dredis), Anwendersoft (z.B. S.A.M.), Betriebsysteme Dos 2 Dos 2 5 Dos 4 Bibo-Dos 5 4 und 6.4. Zeitschriften: Ateri Megezine.

Kompletter Festpreis: DM 400, --

Angebote en:

Relf Schüller, Heinrichstr. 10, 4100 Duisburg 14

Wir verkeufen:

BASIC XL-Modul von OSS für DM 60, --

Verschiedene Bucher: z.B. 5°"TKKG" für je DM 3 .-- . zusemmen DM 12 .-- . "Pepierflieger selbst gemecht - 20 Modelle" für DM 6, --"MAD-Mull No.4" 4,--, "Sexdoping" 15,--, "Knoff-Hoff-Buch 1" 8,--, 6""MAD"-Teschenbucher je DM 2.- zusammen DM 10.--. "Die drei ??? und der magische Kreis" DM 3, -- . "Afterlest English-Letters" DM 5, -- . "Horror Pop-Up-Buch" DM 6 .-- .

Angehote en: KE-Soft, Frenkenstr. 24, 6457 Meintel 4, Tel.:06181/87539

Verkeufe zweimal Schneider Teem 6012-P Direct Drive Plattenspieler. Schon ein peer Jehre elt, eber maximal 30 Betriebsstunden. DM 100.--Merk Engler, Telefon: 06181/12473

Verkeufe Originel: Wer of Russie (SSI/Disk) DM 25 .--Sesche Kriegel. Alter Markt 24, 5238 Hechenburg, 02662/7826

Verkeufe Original-Softwere auf Disk & Kessette: Dreconus, Periscope Up. Tenium eber euch eltere Programme.

Komplettliste bei Werner Schied. Im Brüggenkemp 18, 4700 Hamm 4

Gesuch

Suche zur Vollstandigung mainer Programmsammlung einige Analog Compute: -Hefte aus 1985 leihweise, da ich mir nur einige Seiten kopiaren möchte. Zahle alle entstehendan Portokosten. Wer hilft mir?

Bodo Jürss, Amandastr 50, 2000 Hamburg 36

Sucha Diskettenlaufwerk Atari 1050 mit Netzteil und Kabel!

Angebota an: Jochan Ortel, Kurzar Weg 1, 31/11 DDR-6822 Rudolstadt 2 Suche ATARI 1010 oder XC11 Datasatta zu ainam varnünftigen Preis. Sie muß aber funktionstüchtig und richtig eingastallt sain.

Suche außardam Maltafal bis DM 90, ---

Marcus Gitzel, Fuldaar Str. 15, 6492 Sinntal 5

Suche trotz heftigster Nachforschungen immarnoch:

"Machinery"-Maxi von Propaganda

Zahle hohan Liebhabarpreis, um diesas Stück zu ergattern!

Angebote an: Marc Backer, KE-Soft, Tal: 06181/87539

KE-Soft sucht:

Eine Atari 1050 (Floppy).

PD-Software, Tausch bei Aufnahme in unsere Liste möglich Alle Ausgaben sowia Info über 'Page 6" (englischa Zeitschrift), Selbstgeschriebena Spiale zwecks Vertrieb über KE-Soft.

Folgende Programme: Playmatas, Worms, Crossfire, Canyon Climber, Quast for Quintana-Roo, Seadragon, Ghost Encounters

Angabota an: KE-Soft, Frankenstr. 24, 6457 Maintal 4, 06181/87539

Suche Atari Magazin 1+2/87, Thomas Wodack, Pfarrstr. 13, 6543 Sohran.

Suche gute Spiale für dan 800XL, insbasondere Pinnball Factory und

Fight Nicht. Andreas Scholz. Eulanberg 22, 3380 Goslar, T.05321/61964 Suche gunstigen Farbmonitor & 800XL, außerdem verschiedena Anwender-

programme. Volkar Weißhaar, Berneckstr. 17, 7730 VS-Schwenningen Sucha möglichst günstig Turbo-Freezer XL.

Carsten Schlegel, Bürgermaisterstr. 24, 1000 Berlin 42, T: 030/7520589

Suche privat folgenda Maxis: "A 1st wiader da", "Plastik". Intarpreten jeweils unbekannt!

Angebote an: Kemal Ezcan, Frankenstr. 24, 6457 Maintal 4, 06181/87539

Section of the control of the contro	1000 The coll. 1000
	Un Kontrespie Constitution Cons

